

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Diagonale Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLI.

ZÜRICH, den 25. April 1903.

Nº 17.

Holzverarbeitung — Werkplatz Sihlwald.

Wir liefern andauernd auf vorangehende Bestellung ab **Sihlwald** oder franko Wohnort des Bestellers, bezw. an die betreffende Eisenbahnstation:

1. **Schnittwaren** aller Art, imprägniert oder nicht imprägniert, gehobelt und genutzt, je nach Auftrag; imprägniertes **Holzpflaster**.
2. **Umzäunungsmaterial** in imprägniertem Rundholz, oder zugeschnitten, gehobelt und gespitzt; **Zaunhälblinge, Halblatten, Pfosten und Staketen** etc.
3. **Rundstangenmaterial** verschiedenster Dimensionen, von 10 bis 60 mm Dicke, **Flaggen- und Fahnenstangen**, imprägn. **Baum- und Rosenstäbe, Rebstecken, Bohnen- und Käfenstickel**.
4. **Werkzeugstiele** aller Art.
5. **Holzwolle** in verschiedenen Sortimenten.
6. **Impräg. Leitungsstangen** verschiedenster Dimensionen.

Zu prompter Ausführung nimmt Bestellungen entgegen unter Zusicherung bereitwilligster Auskunfterteilung

Sihlwald, im April 1903.

Die Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung der **elektrischen Beleuchtungseinrichtung** für das neue Dienstgebäude der schweizerischen Bundesbahnen auf dem Brückfeld in Bern wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Anlage wird etwa 550 Glühlampen umfassen.

Programm und Bedingungen können vom Bureau für den Telegraphendienst und die elektrischen Anlagen, Bundesgasse 10 in Bern bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Brückfeld, Beleuchtungseinrichtung» bis spätestens 15. Mai 1903 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 15. Juni 1903 verbindlich.

Bern, den 17. April 1903.

Die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Stadt Zürich.

Bauamt II.

Ueber die **Erstellung der Zentralheizung** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Donnerstag den 23. April an im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21 b) je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauamt II» bis spätestens Montag den 25. Mai 1903, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat **Wyss**, einzusenden.

Zürich, den 22. April 1903.

Prof. Gustav Gull, Architekt.

Maschinen-Konstrukteur

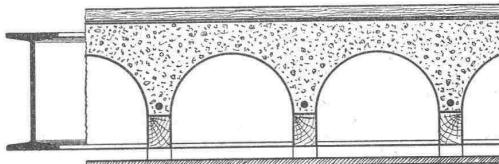
gesucht zu möglichst baldigem Eintritt von einem bedeutenden Etablissement der Ostschweiz. Spezialist für Werkzeugmaschinenbau, mit gediegenen Kenntnissen in der Herstellung von Massenartikeln. Zur Leitung des technischen Büros und der Werkstätten. Sprachkenntnisse erwünscht.

Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und im Begleit von Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre K P 25 an **Rudolf Mosse** in Zürich.

KOENENS CHE PLANDECKE

+ Patent Nr. 23511

Billigste und rationellste
Massivdecke
für Wohn- u. Geschäftshäuser
(Untersicht rissfrei!)



Patentinhaber für die Schweiz:

Burckhardt & Betz
BASEL

Vertreter: ☐

Alb. Wyss & Cie., Biel,
P. Poujoulat, Genf,
Baur & Cie., Zürich,
J. Merz, St. Gallen,
M. Zschokke, Aarau.

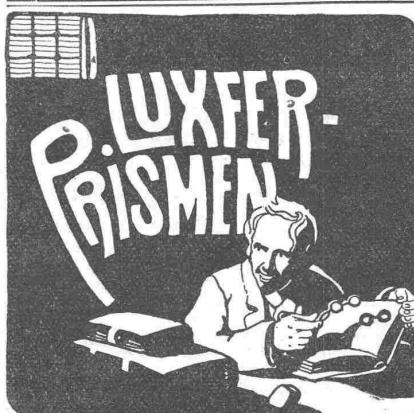
H. Büchi, Frauenfeld,
Mordasini & Holliger, Neuchâtel.
Ad. Fischer-Reydellet, Fribourg,
Bernh. Hauser, Interlaken,
Stüdeli & Probst, Solothurn.

Weitere Vertreter gesucht, wo keine Vertreter, direkte Ausführung.

Geruchlos. Closets Zugfrei.

überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung.
Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen.

J. A. Braun, Stuttgart.



erhellen halbdunkle Räume
durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfalls-Lichte.

Für beste Lichtausnutzung fordere man
kostenlose Voranschläge.
Broschüren u. amtliche Be-
richte über Lichtwirkungen
gratis und franko durch

Rob. Looser, Zürich V,

Konkordiastr. 22,
beim Römerhof. Telephon 652.

Alleinvertreter des

Deutschen
Luxfer-Prismen
Syndikats G.m.b.H.

Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26.
für die Ost-Schweiz.